



## **WELTHOSPIZTAG und 10 JAHRE HOSPIZ- UND PALLIATIVSTATION Innsbruck**

### **TOD UND STERBEN SIND TEIL DES LEBENS**

#### **Welthospiztag**

**„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr leben geben“**, war das Motto der Begründerin der modernen Hospizbewegung. Cicely Saunders legte mit dem St. Christopher Hospice in England Ende der 1960-er Jahre den Grundstein für eine weltweite Bewegung, die dem Tod und Sterben wieder einen Platz im Leben gibt.

Vor nur 25 – 30 Jahren kannte in Österreich kaum jemand Hospize und Palliativeinrichtungen. Heute sind sie in ganz Österreich nicht mehr wegzudenkende Einrichtungen, die **sterbenden Menschen und ihren Angehörigen eine würdevolle letzte Lebensphase** geben.

#### **10 Jahre Hospiz- und Palliativstation Innsbruck:**

**„Ich habe hier so viel Barmherzigkeit erfahren...“**,

meinte Patrizia Zoller-Frischauf nach dem Tod ihres Mannes auf der Hospiz- und Palliativstation. Vor 10 Jahren wurde als Ergänzung zum mobilen Hospiz- und Palliativteam die Hospiz- und Palliativstation mit heute 14 Betten in Innsbruck eröffnet.

**Der Mensch in seiner Gesamtheit** steht immer im Mittelpunkt hospizlicher Begleitung. Zur Linderung von Schmerzen und anderer körperlichen Leiden werden alle Möglichkeiten moderner Palliativmedizin ausgeschöpft. Psychischen, seelischen und sozialen Bedürfnisse der sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen sind gleichwertiger Bestandteil Hospizbegleitung.

**Wir begleiten alle Menschen.** Unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen, ihrer religiösen Herkunft oder Weltanschauung stehen die Dienste der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft allen Menschen offen. Die Kosten für einen Aufenthalt auf der Station sind gleich wie bei einem Aufenthalt in einem öffentlichen Krankenhaus.

In Zukunft wünscht sich die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, dass alle Menschen in Tirol, und nicht nur in Innsbruck, in der letzten Phase ihres Lebens hospizliche, menschenwürdige Begleitung bekommen. Denn:

**„Die menschliche Qualität einer Gesellschaft bemisst sich nicht nur darin, wie sie Kinder in das Leben hinein begleitet, sondern auch daran, wie sie Menschen aus dem Leben hinaus begleitet.“** (Cicely Saunders).

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft betreibt derzeit ein Mobiles Hospiz- und Palliativteam in Innsbruck und Umgebung und die Hospiz- und Palliativstation mit 14 Betten in Innsbruck. Außerdem sind über 200 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen in den Regionalgruppen **für ein Leben und Sterben in Würde in ganz Tirol im Einsatz!**

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Maria Streli-Wolf  
Tel.: 0512/72 70-36, Mobil: 0676/88 188 380,  
[m.streli-wolf@dibk.at](mailto:m.streli-wolf@dibk.at)

